

<b>Projektauswahlkriterien der LAG Wittelsbacher Land</b>			
<b>PROJEKTTITEL:</b> Generationenmobil Petersdorf <b>BEARBEITER/IN:</b> David Hein		<b>DATUM:</b> 16.09.2019 (Checkliste nach Bewertung durch das LAG-Entscheidungsgremium am 24.09.2019)	
<b>PFLICHTKRITERIEN (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)</b>			
<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>3 Punkte</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>
<b>P1 Innovativer Ansatz</b>			
Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG	Innovativer Ansatz im gesamten LAG-Gebiet	Innovativer Ansatz, auch über das Gebiet der LAG hinaus	<b>3</b>
Begründung für Punktevergabe:  <i>Bisher gibt es kein <b>Mehr</b>generationenmobil im Landkreis, das von <b>mehreren</b> Generationen <b>genutzt und</b> von <b>mehreren</b> Generationen <b>betrieben</b> wird. Die <b>Zielgruppe ist ungewöhnlich</b> breit gefächert: unterschiedliche Vereine, den Pfarreien und informellen Gruppen. Die Besonderheit liegt auch darin, dass über die aktuell lebenden Generationen hinausgedacht wird und das ehrenamtliche Engagement die tragende Säule dieses Projekts darstellt – von der Idee bis zum täglichen Betrieb. Somit liegt ein innovativer Ansatz für das LAG-Gebiet vor. Bisher gibt es kein Mehrgenerationenmobil im Landkreis, das von mehreren Generationen genutzt und von mehreren Generationen betrieben wird. Dem Entscheidungsgremium ist nach Abfrage kein vergleichbares Projekt außerhalb des Landkreises bekannt.</i>			
<b>P2 Beitrag zum Umweltschutz</b>			
Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich aller Umweltauswirkungen)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächenaufwertung)	<b>2</b>
Begründung für Punktevergabe:  <i>Durch <b>Reduzierung der Einzelfahrten</b> als auch durch eine <b>regenerative E-Mobilität</b> und regionale Energieerzeugung wird der <b>CO<sup>2</sup> Ausstoß beachtlich reduziert</b>.  Dadurch kann ein indirekter positiver Beitrag gemessen werden.</i>			
<b>P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen</b>			
Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich evtl. negativer Auswirkungen auf das Klima)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung, Beratung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Energiesparende Bauweise)	<b>3</b>
Begründung für Punktevergabe:  <i><b>Regenerative und regionale Energieversorgung wird gefördert</b>; somit aktiver Beitrag zur Energiewende im Kontext zum Klimawandel.  Generationengerechtigkeit – kommende Generationen sollen Lebensgrundlage behalten Übermäßiger Ressourcenverbrauch und Klimawandel verursacht durch die jetzt lebenden Generationen.  <b>Direkte Beiträge</b> zur Eindämmung des Klimawandels werden geliefert</i>			
<b>P4 Bezug zum Thema Demografie</b>			
Neutral (keine Auswirkungen auf den demografischen Wandel und seine Folgen in der Region)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Mehrgenerationenhaus)	<b>3</b>
Begründung für Punktevergabe:  <i>Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raums – Bleibeperspektive  Erhöhung der Anzahl und der Qualität der Sozialkontakte gerade für ältere MitbürgerInnen → Begegnungsort  Gefühl des Zusammengehörens und der gemeinsamen Identität steigern  Verbindung und Zusammenbringen von BürgerInnen unterschiedlichen Generationen  <b>Direkte Beiträge</b> sind messbar.</i>			
<b>P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet</b>			
Lokale Bedeutung / Nutzen in einer Stadt / Gemeinde	Bedeutung / Nutzen für einen Teilraum der LAG	Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder darüber hinaus	<b>1</b>

Begründung für Punktevergabe:  
*Das Projekt Mehrgenerationenmobil kann als Modellprojekt für andere Gemeinden dienen. **Primär profitiert aber rein die Gemeinde Petersdorf** → Lokale Bedeutung in einer Gemeinde*

**P6 Grad der Bürgerbeteiligung**

Bürgerbeteiligung ausschließlich bei Planung oder in der Umsetzung	Bürgerbeteiligung in der Planung und in der Umsetzung oder dem Betrieb	Bürgerbeteiligung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb	<b>3</b>
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:  
*Die Initiative geht von BürgerInnen der Gemeinde Petersdorf aus. Auch die Weiterentwicklung der anfänglichen Ideen, Planung, Konzeptionierung und Finanzierung wurde durch BürgerInnen der Gemeinde realisiert.*

**Planung:** *Die Idee des Generationenmobils hat seinen Ursprung in der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzepts und konkreter in den Ortsteilgesprächen. Daran nahmen insgesamt ca. 30 Verantwortliche aus den örtlichen Vereinen und Pfarreien teil. Konkret wurde hier eine Kita-Shuttle und ein Einkaufs-Shuttle empfohlen. Auch der Arbeitskreis Umwelt und Natur haben sich bzgl. einer nachhaltigen Mobilität Gedanken gemacht. Auch dem AK „generationenfreundliches Wohnen“ des WiLa e. V. wurde das Projekt vorgestellt.*

**Betrieb:** *Da die Nutzer oftmals gleichzeitig die Betreiber (Fahrer) stellen werden, ist immer ein Teil der Bürger eingebunden*

**Umsetzung:** *Die tatsächliche Umsetzung und Nutzung wird ebenfalls durch BürgerInnen, Vereine und Gruppen in der Gemeinde Petersdorf ehrenamtlich geschehen.*

**P7 Grad der Vernetzung: Ein Projekt hat drei Ebenen (Partner, Sektoren, Projekt)**

Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	<b>2</b>
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:

**Partner:** *Ehrenamtliche, Kitas, AK Umwelt und Natur, Elternbeirat des Kindergartens, Pfarreien, Vereine*

**Sektoren: Freizeit, Pflege, Einzelhandel, Kirche**

**Projekte:**

*Eine Vernetzung auf zwei Ebenen ist erkennbar.*

**P8 Beitrag zu Handlungsziel 4.1 aus Entwicklungsziel 4**

Geringer messbarer Beitrag	Mittlerer messbarer Beitrag	Hoher messbarer Beitrag	<b>3</b>
----------------------------	-----------------------------	-------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:

*Das Projekt ist ähnlich dem ursprünglich als Startprojekt vorgesehenen „Bürgerbus Pöttmes“ konzipiert und dem HZ 4.2 „Verbesserung der Mobilität vor allem in den ländlichen Gebieten bis 2020“ zuzuordnen.*

*Der im HZ benannte Indikator neue **bedarfsorientierte Mobilitätsangebote** wird erfüllt → hoher messbarer Beitrag*

*Ein **hoher messbarer Beitrag** wird über weitere quantitative (oder alle) im HZ benannte Indikatoren oder bei einem Startprojekt festgestellt. Ein **mittlerer messbarer Beitrag** wird über ein oder mehrere zusätzliche quantitative und nicht in der LES benannte Indikatoren oder über einen weiteren in der LES benannten Indikator definiert. Werden neben dem Hauptindikator qualitative Indikatoren gemessen, liegt ein **gering messbarer Beitrag** vor.*

**ZUSATZPUNKTE**

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
---------	----------	----------	---------------------

**Z1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen**

Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	<b>2</b>
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

**Beitrag zu EZ2** *„Energiewende im Wittelsbacher Land“* und **EZ5** *„Stärkung der regionalen Wirtschaft und Profilierung als attraktive Arbeitsregion“* (vgl. Projektbeschreibung Punkt 4) und Erfüllung der in SWOT-Analyse kritisierten *„Mobilitätsschwächen“* (S. 28))

**Z2 Beitrag zu weiteren Handlungszielen**

Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<b>3</b>
---	---------------------------------------	--	----------

Begründung für Punktevergabe:

*Erfüllung der HZ:*

**2.2** „Förderung des verstärkten Einsatzes von erneuerbaren Energien bis 2020“ durch CO<sup>2</sup>-Minderung“  
**2.3** „Förderung einer klimaschonenden Lebens- und Wirtschaftsweise“ durch Elektromobilität, die Produktion von regenerativer Energie und eine deutliche Reduzierung der gefahrenen Kilometer.  
**4.3** „Verbesserung der Infrastrukturen für die Daseinsvorsorge und zur Schaffung von alternativen Nahversorgungsangeboten“ wird insofern bedient, dass gerade Senioren einen Zugang zur Nahversorgung erhalten.  
 →Einkaufs-Shuttle  
**4.1** „Koordination / Vernetzung und Ausbau von Strukturen zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ zeigt sich durch Kooperation und Nutzung des Mehrgenerationenmobils durch versch. Akteure und Ehrenamtliche in der Gemeinde Petersdorf und darüber hinaus. Neugegründete Informelle Gruppen mit Ehrenamtlichen engagieren sich in diesem Projekt.  
**4.4** „Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für Familien bis 2020“ wird durch eine Unterstützung oder Vereinfachung des tagtäglichen Lebens realisiert. Familien organisieren sich und können sich gegenseitig entlasten.  
**5.3** Der Kita-Shuttle ermöglicht eine flexiblere Gestaltung der innerfamiliären Aufgaben und schafft so die Möglichkeit Familie besser in Einklang mit Beruf zu bringen. Das Mehrgenerationenmobil kann darüber hinaus nur durch die Unterstützung der regionalen Unternehmen und Handwerksbetriebe realisiert werden.

**F1 Kooperationsgrad**

Kooperation mit einem Partner	Kooperation mit zwei Partnern	Kooperation mit mehr als zwei Partnern	<b>1</b>
-------------------------------	-------------------------------	--	----------

Begründung für Punktevergabe:  
 Herr Settele berichtet, dass der Arbeitskreis *Umwelt und Natur der Gemeinde* eingestellt wurde. Die Vereine sind Nutzer, keine Kooperationspartner. Herr Binder erläutert, dass die **Gemeinde Petersdorf** als Kooperationspartner fungiert: Sie fördert das Projekt und plant Aktionen.

**F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung  
 Gewichtung mit Faktor 2**

Nutzung / Einbeziehung eines regionaltypischen Produktes oder Produktionsweise (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen)	Nutzung / Einbeziehung mehrerer regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen,...)	Direkte Sensibilisierungseffekte für die Bedeutung oder das Wissen regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen	<b>0</b>
			X2
			<b>0</b>

Begründung für Punktevergabe:  
*Es werden keine regionaltypischen Produkte oder Produktionsweisen eingesetzt. Eine negative Auswirkung, im Sinne einer identitätsschwächenden Maßnahme kann ausgeschlossen werden.*

<b>Erreichte Punkteanzahl insgesamt</b> (Berechnung einschl. Zusatzpunkten): Maximale Punktezahl: 39 <b>Mindestpunkteanzahl für Empfehlung zur Förderung: 22</b> (27 bei Projekten, die die Obergrenze von 100.000 € voraussichtlich überschreiten)	<b>26</b>
---	-----------